

Von unklar zu klar: 10 Impulse für deine Positionierung

1. Positionierung beginnt nicht im Außen.

Sie beginnt mit der Frage: Was will ich wirklich geben? Nicht "Was wird gesucht?" – sondern Was will ich sichtbar machen?

2. Du brauchst keine Nische. Du brauchst einen Fokus.

Fokus ist: Ich stehe für eine klare Energie, ein zentrales Ergebnis, eine klare Haltung.

3. Was ist das Problem, das deine Lieblingskundin nachts googelt?

Wenn du das kennst – sprich es aus. Positionierung bedeutet: Ich benenne das, wofür andere keine Worte finden.

4. Deine Geschichte ist dein Gold.

Was du erlebt, überwunden, gelernt hast – genau das macht dich zur Lösung für andere.

5. Verzetteln ist ein Zeichen von Angst.

Wenn du ständig hin und her switchst: Frag dich nicht, "was funktioniert besser?", sondern was fühlt sich stimmig an? Und wiederhole deine Botschaft auf unterschiedliche Weise.

6. Du darfst Menschen ausschließen.

Klarheit heißt nicht: Ich bin für alle da. Klarheit heißt: Ich bin für DIE da, die sich angesprochen fühlen sollen.

7. Authentizität schlägt jedes Copywriting.

Sprich, wie du sprichst. Schreib, wie du sprichst. Das zieht an. Echt statt aalglatt und perfekt.

8. Wenn du dich nicht zeigen willst, stimmt etwas nicht.

Entweder dein Angebot passt nicht – oder deine Positionierung stimmt nicht mit deinem Inneren überein.

9. „Ich kann so viel“ ist keine Positionierung.

Das wissen wir. Jetzt picke raus: EIN Thema, EIN Problem, EINE Transformation – und geh los.

10. Deine Positionierung ist nicht in Stein gemeißelt.

Sie wächst mit dir. Du musst dich nicht für immer festlegen. Nur für jetzt.

Wenn du merkst, dass du noch tiefer einsteigen möchtest:

Ich habe eine Masterclass „**Finde deine glasklare Positionierung**“, in der ich dir Schritt für Schritt zeige, wie aus innerer Klarheit eine tragfähige Positionierung entsteht. Ohne Live-Termin, in deinem Tempo. Inklusive Workbook & Aufzeichnung. Für 19 € (netto). ➡ [Klick für alle Infos](#)

